

Anlage zum Jahreskontrakt 2015 des Bildungscampus Nürnberg

Jahresrückblick 2014

Gemeinsame Angebote und Aktivitäten

Im Rahmen des gemeinsamen Schwerpunktthemas „**Nordische Wochen am Bildungscampus**“ fanden 27 Kooperationsveranstaltungen an verschiedenen Orten im Bildungszentrum und in der Stadtbibliothek Zentrum statt. Beginnend mit einer Podiumsdiskussion, reichten sich Lesungen mit bekannten Autoren/innen wie Viveca Sten, Sprachschnupperkurse, Ländervorträge, Konzerte und eine Ausstellung aneinander. Die Veranstaltungsreihe, erreichte von Anfang Juli bis Oktober schon ca. 900 Teilnehmer/innen und dauert noch bis Dezember.

Der BCN beteiligte sich auch 2014 an städtischen Großveranstaltungen wie **Blaue Nacht und Criminale**, u.a. mit einem gut besuchten Book Slam der kriminalistischen Art, sowie den Stadt(ver)führungen Die **Mittagslesungen** feierten Anfang April ihr 10-jähriges Jubiläum und erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Im Schnitt kommen ca. 30 Besucher/innen pro Lesung.

BCN und KUF haben gemeinsam die **neue Reihe „Literatur ohne Grenzen“** mit Autorenlesungen fremdsprachiger Autoren ins Leben gerufen, um den Kooperationsschwerpunkt „Integration und Interkulturelle Arbeit“ zu stärken.

Zu **Themenschwerpunkten** des BZ wurden 19 Medienaustellungen durchgeführt. Die Bestände der Stadtbibliothek Zentrum zu Sprach-/ Integrations- und DaF-Kursen des BZ wurden in großem Umfang weiter ausgebaut. Die meisten Kursmaterialien sowie vielfältige Begleitmaterialien sind inzwischen im Bestand von StB vorhanden. Umgekehrt vertiefte das BZ die Ausstellung „Diese und jene Mode, Bücher einzubinden“ in der Stadtbibliothek mit einem vielfältigen Begleitprogramm wie Einführungen in das Buchbinden, Besuchen von Restaurierungswerkstätten oder der Vorstellung eines mittelalterlichen Vorläufers des Taschenbuchs.

Südpunkt: Fast sechs Jahre nach seiner Eröffnung ist der südpunkt als multifunktionales Zentrum für Bildung und Kultur fest im Nürnberger Süden verankert und gut vernetzt. Durchschnittlich 800 Besucher/innen nutzen pro Tag das Haus – von Integrationskursteilnehmer/innen und Bibliotheksbesucher/innen bis hin zu Besuchern bundesweiter Tagungen. Eine im Frühjahr 2014 durchgeführte Kundenbefragung ergab, dass die Angebotsstruktur des südpunkt für die Südstädter passt. Mit dem Angebot sind 79 % der Kunden/innen sehr zufrieden bis zufrieden. Der Angebotsmix wird laufend weiterentwickelt und soll noch besser zwischen BCN und KUF abgestimmt werden.

Das **Zusammenwachsen** der beiden Einrichtungen wurde zudem gefördert durch:

- Führungskräfteworkshops (4 Module) für die mittlere Führungsebene, die erheblich zum Gelingen der inhaltlichen und organisatorischen Kooperation sowie zu einem einheitlichen Führungsverständnis beigetragen haben.
- Abschluss des Fortbildungskonzepts für den gesamten BCN und erste Umsetzung.
- Strategieworkshop des BCN-Leitungsteams mit Teilnahme ausgewählter Fachteamleitungen von BZ und Kundenbereichsleitungen von StB.
- Umsetzung einer neuen Struktur der gemeinsamen Datenablage für StB und Vorarbeiten für die weiteren Bereiche im BCN.

Bildungszentrum

Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit/Ernährung“: Nachdem das BZ sich im Vorjahr mit dem Thema „Energiewende“ befasst hatte, ging es 2014 um ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte rund um das Thema „Ernährung“. Unter dem Motto „Jetzt haben wir den Salat! In welcher Esskultur leben wir?“ wurden 2014 in 85 Veranstaltungen mehr als 1.000 Teilnehmer/innen erreicht.

Grundbildung: Die Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM) konnte ihr Prüfungsangebot konstant halten. Mit über 7.000 Prüfungsteilnahmen ist sie das größte Prüfungszentrum bundesweit. Dem leichten Rückgang an A1-Prüfungen – hervorgerufen durch das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH, Urt. v. 10. 7. 2014 – C-138/13) – konnte durch die Einführung von berufsbezogenen Sprachprüfungen (Deutsch für Mediziner; Deutsch für Pflegekräfte) entgegengewirkt werden. In nächster Zeit sollen weitere berufsbezogene Deutschprüfungen angeboten werden. Im **Alphazentrum**, in dem Menschen aller Altersstufen Lesen und Schreiben lernen, stiegen die Teilnehmezahlen um 257 % auf 1.114. Ein erheblicher Anteil (41%) davon sind Flüchtlinge, die in den sog. „Deutsch-Werkstätten“ Grundkenntnisse des Deutschen erwerben. In der Zentralen Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen (ZAQ), eine der drei Fachberatungsstellen zur beruflichen Anerkennung in Bayern, wurden 2013/14 insgesamt 1.425 Personen Menschen beraten und in 2.121 Beratungssituationen während des Antragsverfahrens begleitet.

Zweite Chance / Schulabschlüsse für Zugewanderte bzw. Flüchtlinge: Unverändert stark ist die Nachfrage nach nachzuholenden Schulabschlüssen. So besuchen aktuell insgesamt 316 Teilnehmende einen Schulabschluss-Kurs. Ein erheblicher Teil davon setzt sich aus den 6 Klassen des „**Kooperativen Berufsintegrationsjahrs**“ (BIJ-K) zusammen, die seit dem Schuljahr 2013/14 bei BZ angesiedelt und im südpunkt verortet sind. So besuchten 111 Schüler/innen aus 24 Herkunftsländern das BIJ-K. 94% der Schüler/innen, die die Maßnahme erfolgreich beendeten, erhielten den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule. 65% konnten in eine weiterführende Schule oder eine duale Ausbildung vermittelt werden. Damit leistet BZ einen Beitrag zur Integration durch Bildung im Hinblick auf die aktuelle Zuwanderungs- bzw. Flüchtlingsproblematik.

Inklusive Bildung: Der Stand von ca. 3.000 Belegungen in der Fachgruppe „barrierefrei Lernen“ konnte gehalten werden. Es ist gelungen, das inklusive Theaterprojekt **DREAMTEAM** durch den Aufbau eines Fördervereins besser zu vernetzen und in enger Kooperationen mit dem Theater- und dem Behindertenbereich weiter zu etablieren.

Planetarium: 2014 fanden knapp 900 Veranstaltungen mit etwa 70.000 Gästen statt. Ein thematischer Schwerpunkt war die Würdigung des fränkischen Astronomen Simon Marius, dessen Hauptwerk vor 400 Jahren erschien. Im Unterhaltungsbereich konnten mit „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ sowie „Queen Heaven Fulldome“ weitere erfolgreiche Shows ins Programm aufgenommen werden. Ein kulturelles Highlight war die Premiere des Satie-Projektes „Le Fils des Étoiles“ mit dem Ensemble Kontraste und der Videokünstlerin Roswitha Huber. Das Planetarium Nürnberg etabliert sich damit mehr und mehr zu einem deutschlandweiten Zentrum für 360-Grad-Videokunst.

Sprachen: 2014 setzte sich das anhaltende Wachstum bei „Deutsch als Fremdsprache“ fort. Zudem war im zweiten Halbjahr in der Fachgruppe „Weitere Sprachen“ bis Oktober ein Plus von rd. 44 % gegenüber 2013 zu verzeichnen, das auf dem großen Erfolg der BCN-Reihe „Nordische Wochen“ (s.o.) beruht. Erfolgreich gestartet sind im Herbst als neue Sprachen Thailändisch und Kurdisch.

Qualitätsmanagement: Seit 2004 zertifiziert, hat sich BZ 2014 einer Rezertifizierung nach den Standards von EFQM (European Foundation für Quality Management) unterzogen. Mit deutlich über 400 Punkten erreichte BZ die nächsthöhere Qualitätsstufe „Recognized for Excellence – 4 Sterne“. Bundesweit tragen neben dem BZ nur vier weitere Volkshochschulen ein gültiges Recognized-Zertifikat. Als konkrete Ergebnisse wurde u.a. ein IT-gestütztes, systematisches Kundenfeedback-Management eingeführt, das interne

Steuerungssystem durch Kennzahlen verbessert sowie das Mitarbeiterfortbildungs-Projekt „Erfolgreich Lernen“ gestartet.

Stadtbibliothek

Die **Onleihe** wurde weiter ausgebaut, die angestrebte Anzahl von mehr als 10.000 Medien wird Ende 2014 erreicht sein. Der Schwerpunkt des Bestandes und der Nutzung liegt nach wie vor auf E-Books und E-Audios. Die Nutzung ist sehr gut. Jedes Medium wird im Jahr 11 Mal entliehen.

Leseförderung sowie Vermittlung von Lesekompetenz sind in StB von zentraler Bedeutung. Insbesondere bei den Stadtteilbibliotheken sind die Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten unverzichtbare Grundlage, um Kinder und die sie erziehenden Personen zu erreichen. Hier konnte das hohe Niveau der vergangenen Jahre gehalten werden. Rund 76% der als aktive Entleiher gezählten Kinder bis zwölf Jahre erhielten ihren ersten Ausweis im dezentralen Bereich.

Bereits zum 5. Mal wurde StB mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet.

StB beteiligte sich insgesamt an drei Projekten im Rahmen des vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen initiierten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Ziel des Programms ist es, insbesondere bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln. So ist mit Gründung eines Leseclubs, im Rahmen des Förderprogramms ein Projekt der Stadtbibliothek St. Leonhard mit dem Kinder- und Jugendhaus „z.punkt“ entstanden, dem inzwischen 85 Mitglieder angehören; die „Junge Bibliothek“ beteiligt sich mit einem anderen Projekt: „Read social: Offline lesen. Online erzählen“ in Kooperation mit der Lernwelt, der gfi-Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration und der Hauptschule Insel Schütt.

Das Ziel „**Schärfung des Veranstaltungsprofils**“ sowie damit verbunden die Vereinheitlichung der zahlreichen unterschiedlichen Namensbezeichnungen für ähnliche Veranstaltungen wurde weitestgehend erreicht. U.a. wurden zwei neue Reihen „WortWeltKinder“ (Kinderautorenlesungen in Kooperation mit der Sparkasse) und „WortWeltFranken“ (Autorenlesungen, bei denen ganz unterschiedliche fränkische Autorpersönlichkeiten zu Gast sind) etabliert.

Im **Ausstellungskabinett** wurden 2014 drei Ausstellungen mit Bezügen zur Stadtgeschichte gezeigt:

- Mit "Dietmar Pfister, Feyne Liberey" knüpfte die Stadtbibliothek an ihre Tradition an, Künstlern aus Nürnberg oder die in ihrem künstlerischen Schaffen das Buch einbeziehen, ein Forum zu bieten.
- "Bibliotheca Norica. Bewahrt und gepflegt" gewährte einen Einblick in die Verwendung von bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) eingeworbenen Mitteln zum Erhalt einer im 18. Jahrhundert entstandenen Sammlung mit Literatur zu und über Nürnberg.
- "Diese und jene Mode, Bücher einzubinden" stellte lokale und internationale Einbandkunst aus 6 Jahrhunderten vor (s.o.).

Die **Kooperation mit dem Internationalen Kammernmusikfestival** wurde mit 30-minütigen Mittagskonzerten, die in der Musikbibliothek stattgefunden haben, fortgesetzt.

Im Herbst dieses Jahres fanden **zwei internationale Tagungen** statt. Zur musikbibliothekarischen Fachtagung (AIBM)¹ kamen 170 Teilnehmer/innen. Die Nutzung der Räumlichkeiten des BZ erwies sich hierbei als ausgesprochen vorteilhaft. Zudem war StB Gastgeber und Partner bei der internationalen 19. Arbeitsta-

¹ www.aibm.info; Association Internationale des Bibliothekques, Archives et Centre de Documentation Musicaux

gung des Arbeitskreises für die Erfassung, Erschließung und Erhaltung historischer Bucheinbände mit fast 100 Teilnehmer/innen.

Seit Februar wird den Kunden/innen in der Stadtbibliothek Zentrum **WLAN** angeboten. Es handelt sich um die erste Dienststelle der Stadt, die dies ermöglicht. Mittlerweile findet das Angebot regen Zuspruch (durchschnittlich 80 Kunden/innen pro Tag).

Die Leistungsdaten der **Stadtteilbibliotheken** werden 2014 unter denen des Vorjahres liegen, da sich technisch bedingte Schließungen (Renovierung und Umbau; DV-Probleme in den Bücherbussen) einerseits und eine erhebliche Reduzierung der Dienstleistungen (u.a. vorübergehende Verringerung von Öffnungszeiten) wegen krankheitsbedingter personeller Engpässe andererseits unmittelbar auf das Ergebnis auswirken werden.

Im Zuge der Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Team Fahrbibliothek wurde mit der Erarbeitung der Neugestaltung der Arbeitszeit begonnen. Das Team Fahrbibliothek hat derzeit einen 10-Stunden-Regelarbeitstag (vier Mal pro Woche 9 Stunden 45 Minuten reine Arbeitszeit ohne Pausen). Mit Abschluss einer neuen Dienstvereinbarung wird dies geändert werden. Die Umgestaltung der Arbeitszeit erfolgt auch vor dem Hintergrund des „Sozialkodex Gute Arbeit“ der Stadt Nürnberg.

Die Schulbibliothek im Johannes-Scharrer-Gymnasium wurde im Rahmen von Brandschutzmaßnahmen mit Mitteln aus dem Schulbereich renoviert und modernisiert.

Die **Bearbeitungszeit der Medien** konnte im Vergleich zum Vorjahr (mehrmonatige Bearbeitungszeit) auf durchschnittlich 4-6 Wochen verkürzt werden. Hierfür gab es zwei Gründe: Zum einen wurde mit dem Releasewechsel des Bibliotheksmanagementsystems eine umfassende Fremddatenübernahme wieder möglich, zum anderen sind die Ergebnisse der Testphase der Rezentralisierung sehr positiv, so dass sie zum 1.1.2015 umgesetzt wird. In Zusammenhang mit dem Releasewechsel kommt es allerdings bei StB noch zu umfangreichen Nacharbeiten.

- **wichtige Termine**

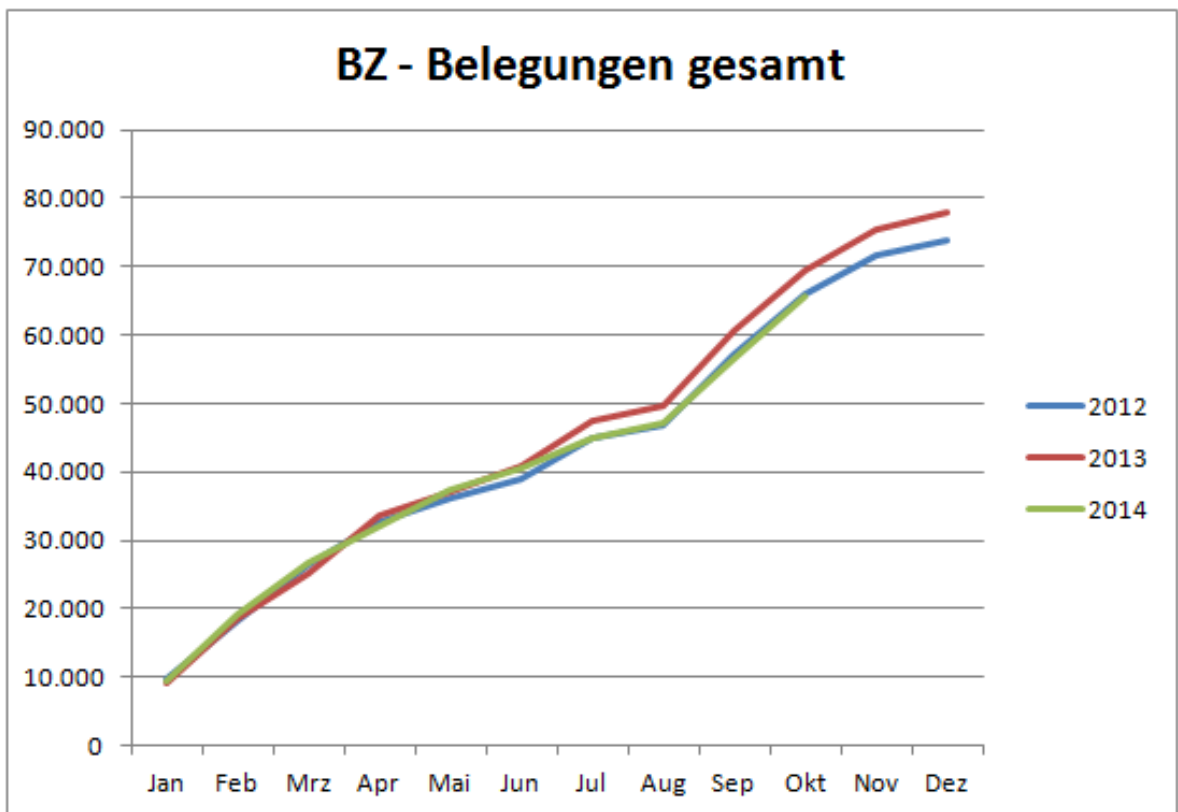
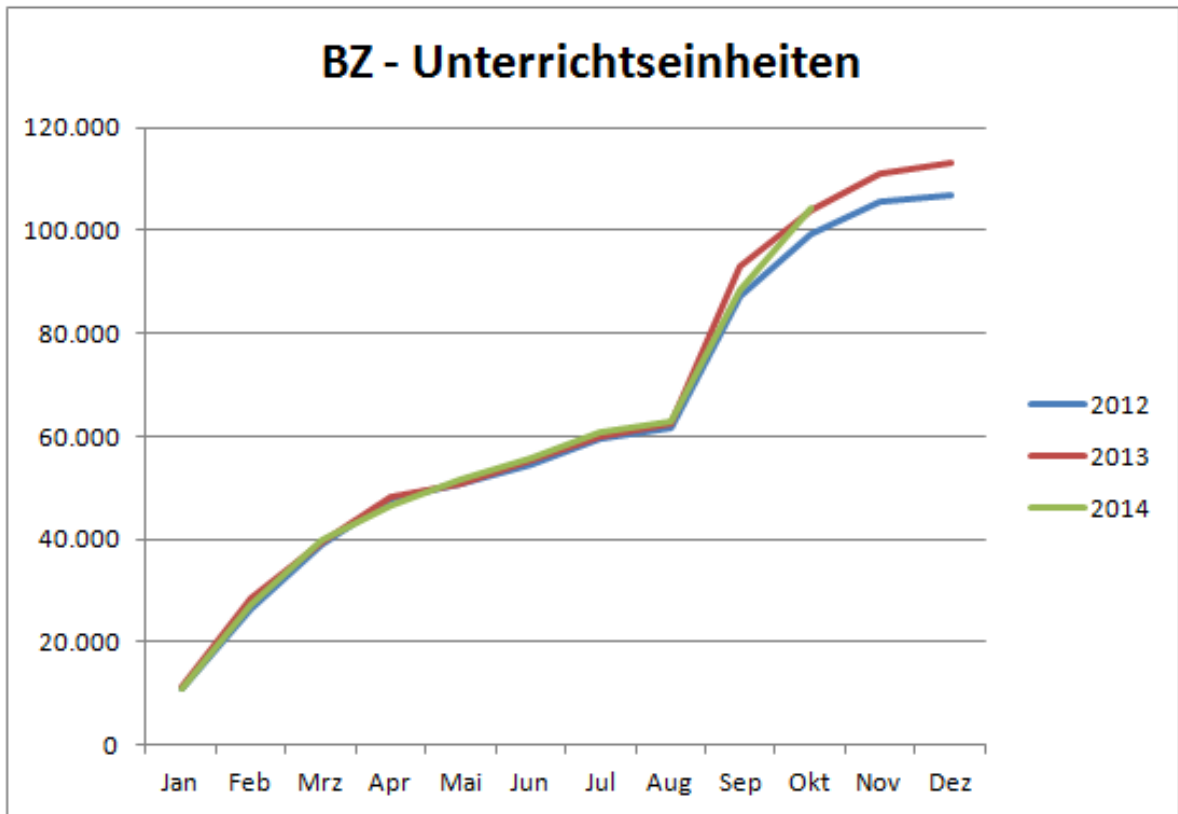
- 1. Januar 2015: Start der Kundenkarte des Bildungscampus Nürnberg „Bildungscampus Card“
- 26. – 29. Mai 2015: 104. Deutscher Bibliothekartag in Nürnberg
- 12./13. November 2015: Fachtagung „Erfolgreiche Bildung braucht Kooperation – Neue Wege der Zusammenarbeit in der kommunalen Bildungslandschaft“

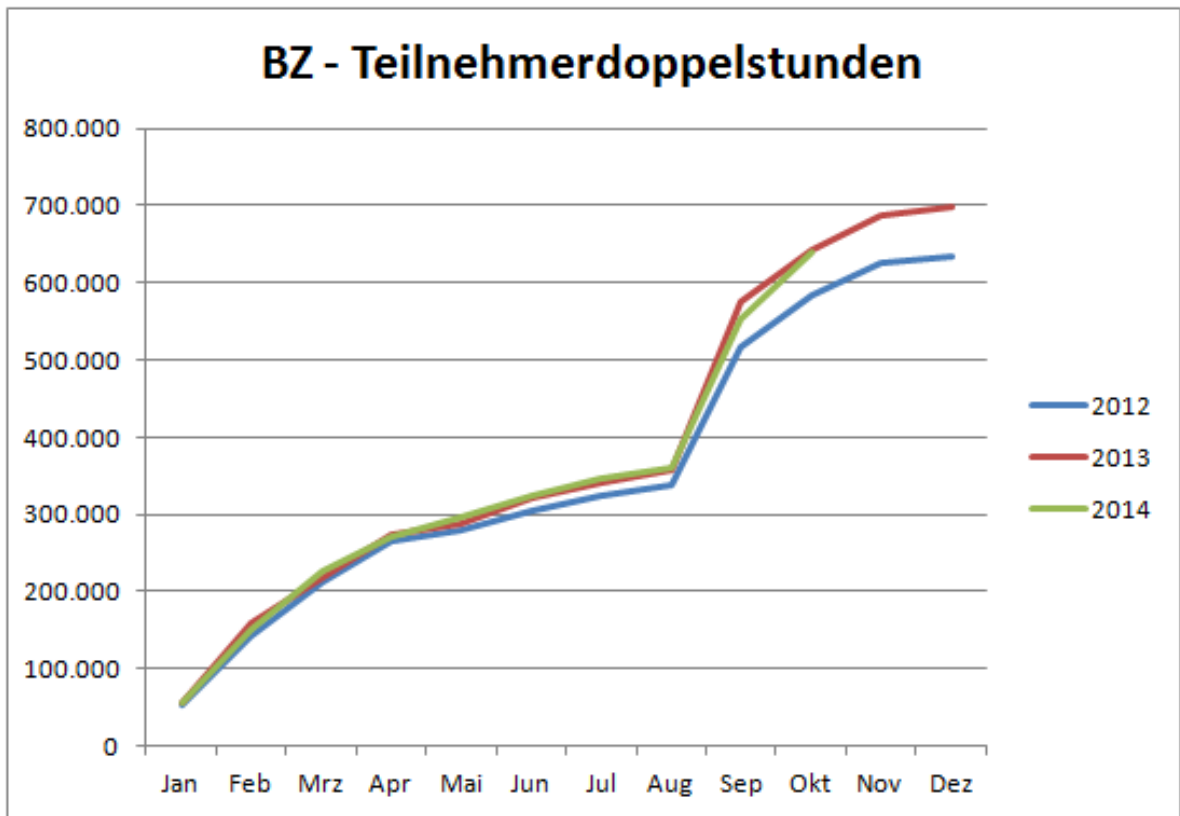
- **wichtige Veröffentlichungen**

Christine Sauer: Diese und jene Mode, Bücher einzubinden. Einbandkunst aus sechs Jahrhunderten (BCN Materialien - Ausstellungskatalog der Stadtbibliothek Nürnberg 108), Neustadt an der Aisch 2014 ISBN 978-3-9808474-9-0

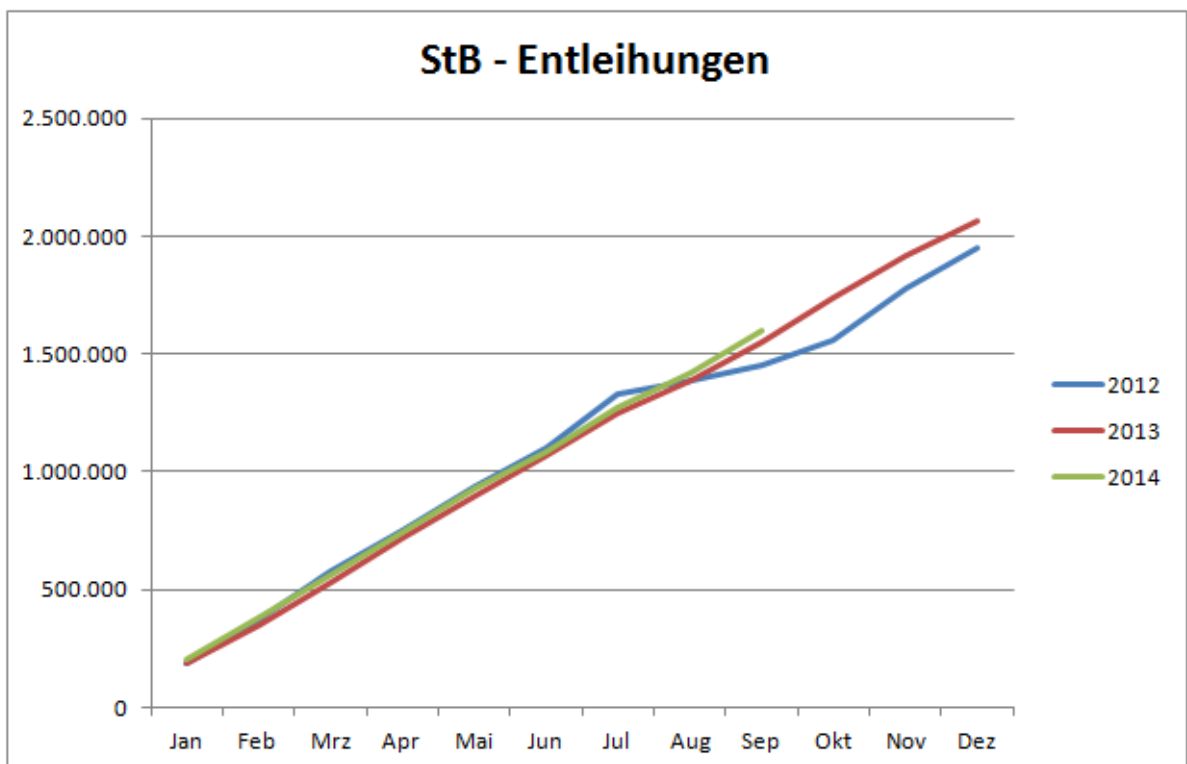
- Statistiken

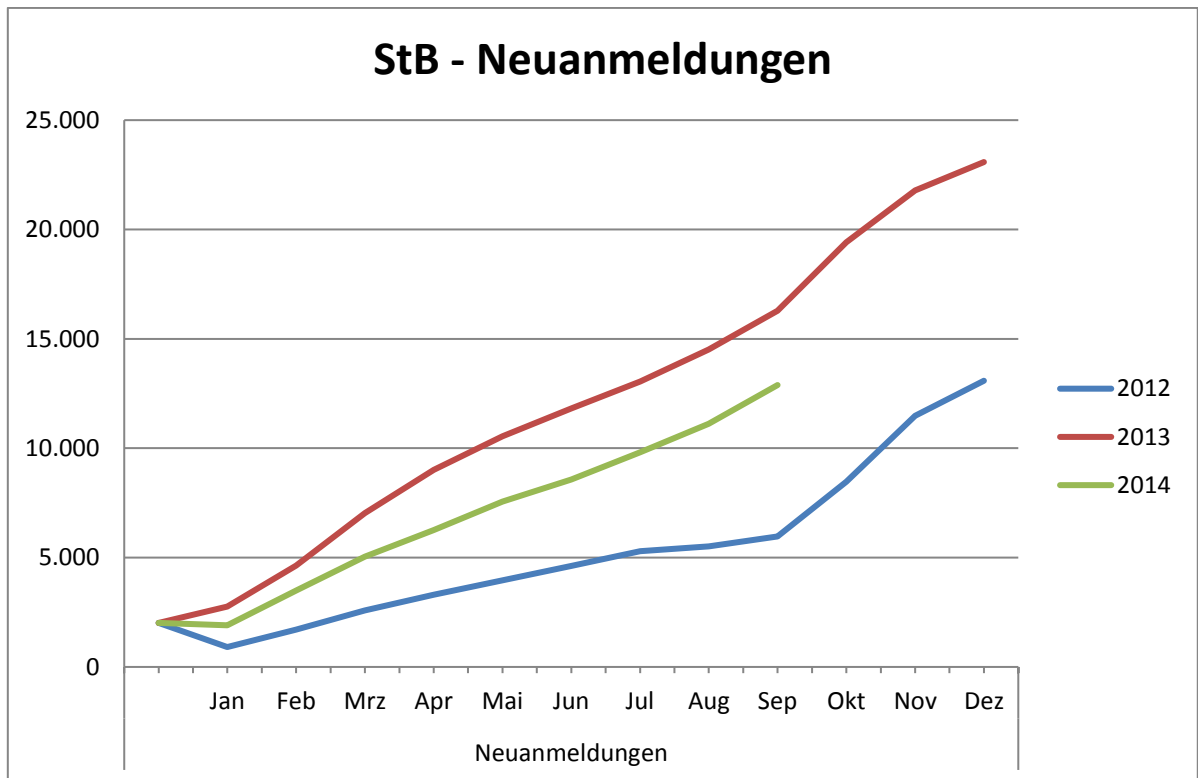
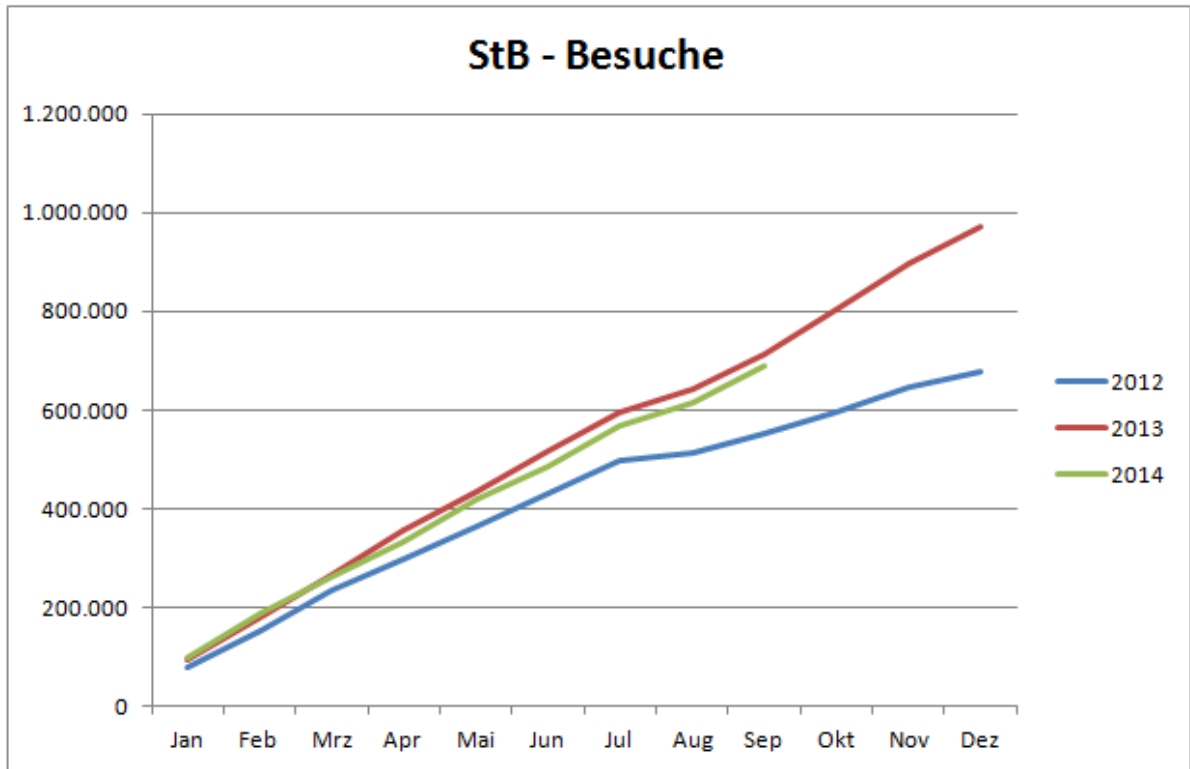
Bildungszentrum





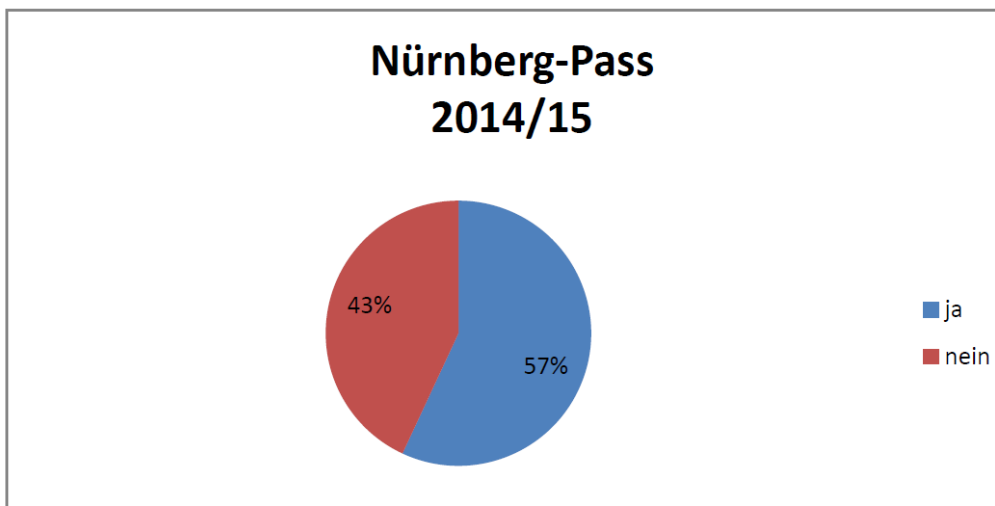
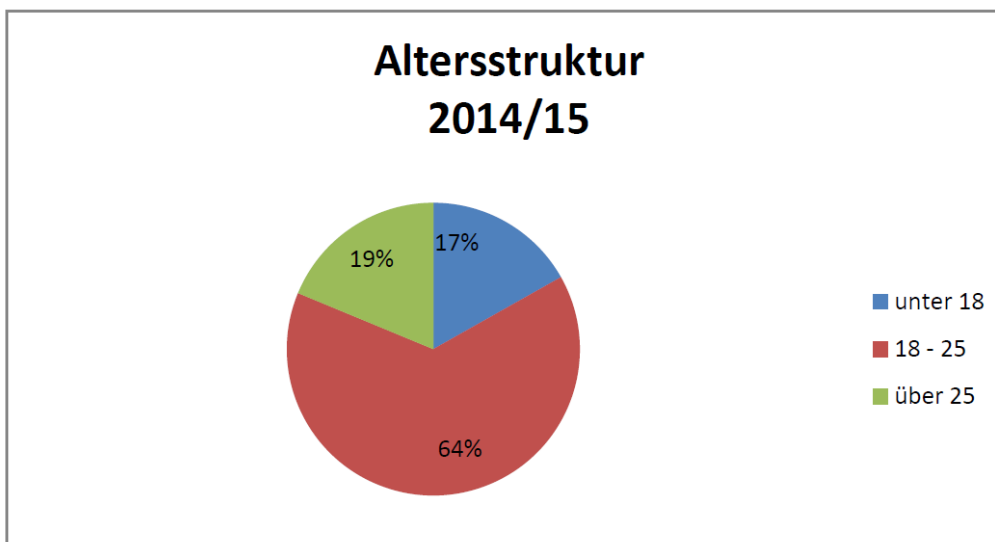
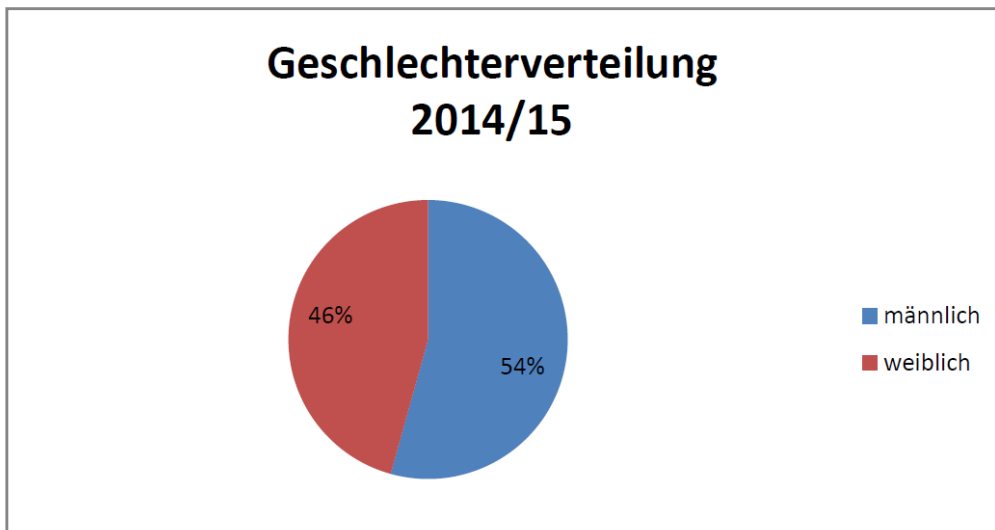
Stadtbibliothek



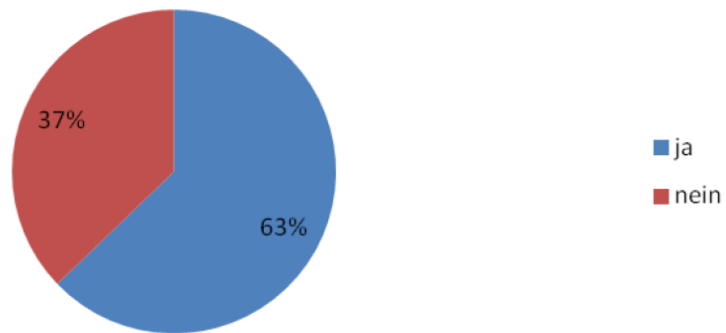


Integration durch Bildung

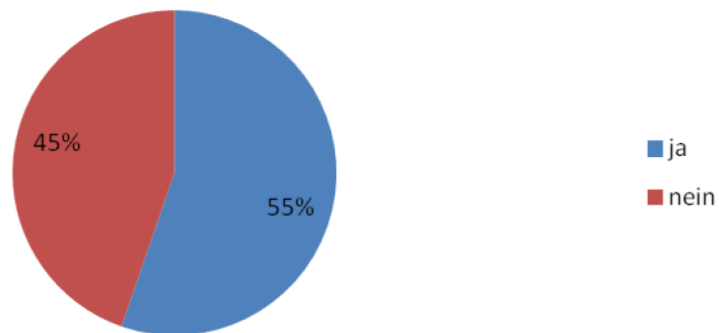
Statistik der Schulabschlusskurse Schuljahr 2014/2015



Migrationshintergrund 2014/15



Deutsche Staatsbürgerschaft 2014/15



Statistik: 2014/15

	Teilnehmer gesamt	Geschlecht		Nürnberg-Pass		Staatsbürgerschaft deutsch		Migrationshintergrund		Alter		
		männlich	weiblich	ja	nein	ja	nein	ja	nein	unter 18	18 - 25	über 25
EAM Tag (DaZ)	19	10	9	18	1	0	19	19	0	0	13	6
EAM Abend	27	18	9	14	13	15	12	14	13	4	13	10
Quali Tag	54	29	25	31	23	36	18	33	21	18	32	4
Quali Tag (DAZ)	29	13	16	23	7	5	24	29	0	6	22	1
Quali Abend	24	12	12	14	10	15	9	14	9	1	14	9
M-Abschluss	55	31	24	19	36	44	11	21	34	6	40	9
GESAMT	208	113	95	119	90	115	93	130	77	35	134	39
Gesamt in %		54,33	45,67	57,21	43,27	55,29	44,71	62,50	37,02	16,83	64,42	18,75

Herkunftsländer der Teilnehmenden im Quali-Tageskurs mit Deutsch als Zweitsprache
Schuljahr 2014/2015

